

[9647.] In meinem Sortimentgeschäft wird die erste Gehilfenstelle vacant, welche ich mit einem durch tüchtige Praxis erfahrenen, gewandten und zuverlässigen Gehilfen zu besetzen wünsche. — Nur Herren gesetzten Alters, denen wirkliche Routine in der genannten Geschäftsbranche zur Seite steht und denen es um eine dauernde Lebensstellung zu thun ist, belieben sich entweder direct an mich oder an meinen Bruder, Herrn Wilhelm Baensch in Leipzig, zu wenden, welcher in Stand gesetzt ist, nähere Auskunft zu ertheilen.

Magdeburg, im Mai 1863.

Emil Baensch,
Königlicher Hofbuchhändler.

[9648.] Für unsere Sortimentsbuchhandlung, womit Leihbibliothek und Papierhandel verbunden, suchen wir einen Gehilfen kathol. Confession. — Genauere Vertrautheit mit der Literatur, geschäftliche und persönliche Gewandtheit, verbunden mit andauerndem Fleiß, sowie ein ehrenfester Charakter sind Hauptbedingungen. — Wegen des nicht unerheblichen Geldverkehrs beanspruchen wir Caution, dagegen bieten wir eine materiell gute Stellung bei treuer Pflichterfüllung.

Gebr. Hirschberg in Glatz.

Gesuchte Stellen.

[9649.] Ein junger Mann, der franz. Sprache mächtig und mit den alten Sprachen vertraut, der seine Lehrzeit im väterlichen Geschäft beendete, sucht behufs weiterer Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen dauernde Stellung in einem Geschäft, wo Buchhandel mit Buchdruckerei verbunden. Antritt am liebsten sofort. Gef. Offerten sub Lit. W. J. R. durch die Exped. d. Bl.

[9650.] Ein junger Mann, militärfrei und mit guten Zeugnissen versehen, sucht zu baldigem Antritt eine Stelle von längerer Dauer. Offerten unter Chiffre C. M. # 36. beliebe man Herrn E. F. Steinacker in Leipzig zukommen zu lassen, welcher Herr zugleich nähere Auskunft zu ertheilen gern bereit ist.

[9651.] Ein junger Mann, der bisher in einem Sortimentgeschäft, verbunden mit einem Verlag, als Gehilfe zur Zufriedenheit seines Chefs arbeitete, auch mit der Führung einer Leihbibliothek und eines Lesezirkels sich vertraut gemacht hat, und die nöthigen Kenntnisse in den alten und neueren Sprachen besitzt, sucht Johanni ein anderweitiges Engagement.

Gefällige Offerten wolle man unter der Chiffre H. L. an Herrn L. A. Ritter in Leipzig einsenden.

[9652.] Ein junger Mann, welcher seine 4jährige Lehrzeit beendet hat, der englischen und französischen Sprache, sowie der Stenographie mächtig ist, sucht zur ferneren Ausbildung in einer Leipziger oder Berliner Buchhandlung unter bescheidenen Ansprüchen ein Engagement. Derselbe ist in der Literatur, namentlich der ausländischen, wohl bewandert und würde eine Stelle, welche ihn hauptsächlich mit Buchführung, Correspondenz und allen sonstigen Comptoirarbeiten beschäftigte, am liebsten annehmen. Der Antritt kann auf Wunsch sofort erfolgen und nimmt gefällige mündliche wie schriftliche Offerten Herr Alphons Dürr, welcher zu weiterer Auskunft gern bereit ist, entgegen.

Vermischte Anzeigen.

Kunst-Auction.

[9653.]

Soeben kam zur Versendung: Catalog der Börner'schen Kunstsammlung,

oder der von dem allbekannten Kunstkenner Johann Andreas Börner, Buch- und Kunst-Auctionator zu Nürnberg hinterlassenen Sammlung von Kupferstichen, Radierungen, Holzschnitten, Handzeichnungen, Kupferwerken, Kunstbüchern etc., deren zweite Abtheilung die Französische und Englische Schule enthaltend, Montag den 15. Juni d. J. und folg. Tage zu Leipzig im Auctions-Local des Unterzeichneten öffentlich versteigert werden.

Leipzig, den 13. Mai 1863.

Rudolph Weigel.

Bücher-Auction in Halle.

[9654.]

Den 10. Juni d. J. und f. J. werden allhier die von dem königl. Kreis-Physikus und Sanitätsrath Dr. Schütze in Nordhausen und mehreren Andern nachgelassenen Bibliotheken, enthaltend über 10,000 Bände älterer und neuerer Werke aus allen Wissenschaften, nebst einer Anzahl werthvoller chirurgischer Instrumente, Kupferstiche, Delgemälde und einer bedeutenden Conchilien-Sammlung durch den Unterzeichneten öffentlich versteigert.

Das Verzeichniß wird in diesen Tagen versendet und wollen diejenigen Handlungen, welche übersehen sein oder mehr Exemplare bedürfen sollten, solche gefälligst von mir verlangen.

Die bei mir eingehenden Aufträge werde ich pünktlich und gewissenhaft besorgen.

Halle, im April 1863.

Joh. Fr. Lippert,
verpfl. Auctions-Commissarius.

Nürnberg'sche Bücher-Auction.

[9655.]

Soeben versandte ich in einfacher Zahl:

Catalog

von einem Theile der Bibliothek des bekannten Kunstkenners und Auctionators Joh. Andr. Böraer, nebst einem Anhange von Kupferstichen, Kunstgegenständen von Marmor, Münzen u. s. w. und von den Büchern, Planen und Landkarten des verstorbenen Ingenieur u. Obersten Albert Spieß, welche Montag den 8. Juni 1863 und folgende Tage durch den Unterzeichneten versteigert werden.

Mehrbedarf bitte zu verlangen.

Nürnberg, den 10. Mai 1863.

Lorenz Kraußner, Antiquar.

[9656.] Soeben wurden ausgegeben:

Antiqu. Catalog CXCIV. Portraits.

Antiqu. Catalog CXCVIII. Botanik.

H. W. Schmidt's Antiquariat
in Halle a/S.

[9657.] Versandt wurden:

Catalog XV. Deutsche Sprache u. Literatur. 1086 Nummern.

Catalog XVI. Ausland. Sprache u. Literatur. Orientalia. Bibliographie. Buchdruckerkunst u. dergl. 722 Nummern.

Mehrbedarf steht auf Verlangen gern zu Diensten. Von den billigen Katalogspreisen gewähre ich 16 $\frac{2}{3}$ % Rabatt.

Braunschweig, Mai 1863.

Friedrich Wagner.

[9658.] Die **Senffardt'sche** Buchhandlung in Amsterdam macht wiederholt darauf aufmerksam, daß sie nur für 2 Auktionskataloge Verwendung hat. Von gediegenen antiquarischen Lagerkatalogen sind uns dagegen 10 Exemplare willkommen.

[9659.] In der heute erschienenen

Europa Nr. 21

wurden folgende Bücher u. s. w. besprochen:

The Churchman's family mag. — Hogg & Sons.

Dix ans d'impérialisme. — Dentu.

Globus III. 7—12. IV. 1. — Bibl. Institut.

Haack, Kunstgeschichte. — Bruckmann.

Hemming, Cab trade of London. — Freeman.

Mautner, Eglantine. — Typ.-lit.-art. Anst.

Oesterreich. Revue 1863. I. — Gerold.

Pillersdorff, Nachlaß. — Braumüller.

Pontécoulant, Douze jours. — Henry.

Suchen und Finden. — Wiegandt & G.

Tautphoeus, At Odds. — Bentley.

Uhlmann, Vor 3000 Jahren. — D. Wigand.

Wagner, Meisterfinger. — Schott.

Neue Werke der Literatur, Kunst und Musik, deren Besprechung in der „Europa“ gewünscht wird, werden möglichst schnell nach Erscheinen erbeten. Auch Nachrichten über demnächst erscheinende Neuigkeiten sind willkommen.

Den

Europa-Anzeiger

empfehle ich als das geeignetste Mittel zur allgemeinsten Bekanntmachung von Werken der Literatur, Kunst und Musik in den gebildeten Kreisen des Publicums. Tarife über Inserats- und Beilagegebühren stehen zu Diensten.

Leipzig, den 15. Mai 1863.

Carl B. Vord.

[9660.] Bei der bevorstehenden Reisezeit erlaube ich mir, die verehrl. Sortimentshandlungen auf die in meinem Verlage erschienenen

Russica

aufmerksam zu machen. Wegen des Näheren verweise ich auf meinen Verlags-Katalog, der thätigen Handlungen in beliebiger Anzahl zu Diensten steht.

Leipzig, Mai 1863.

A. Franck'sche Verlagsbuchh.
(Alb. L. Herold.)

[9661.] Irrthümlich wurde auf dem Umschlag des ersten Bandes der in meinem Verlage erschienenen „Zul. Rosen's sämtl. Werke“ der Preis für „John Caird's Predigten“ mit 15 R $\frac{1}{2}$ statt mit 20 R $\frac{1}{2}$ angegeben, welches ich für den Fall etwaiger Reclamation zu beachten bitte.

Oldenburg.

Ferdinand Schmidt.